

Fußball-Bezirksliga

Aufsteiger
treffen
sich

Paderborn (fb). In der Fußball-Bezirksliga 3 beginnt der zweite Spieltag bereits heute Abend mit zwei vorgezogenen Partien. Um 19.30 Uhr empfängt im Altkreisderby die FSV Bad Wünnenberg/Leiberg, während der SV GW Anreppen zeitgleich im Duell der Aufsteiger beim TSV Horn zu Gast ist.

Vor dem Nachbarschaftsduell in Leiberg beschäftigt FSV-Coach Steven Downes immer noch der Spielabbruch in Lemgo vom vergangenen Sonntag. „Der Spielabbruch ist sehr ärgerlich, denn wir waren gut im Spiel. Nun wollen wir die ersten drei Punkte einfahren. Allerdings wird die Aufgabe schwierig, denn der USC hat sich besonders in der Offensive mit schnellen Spielern verstärkt“, sagt Downes, der auf David Baumann und Stephan Kaiser verzichten muss. Dass die FSV in der vergangenen Spielzeit beim 3:1 in Atteln am vierten Spieltag den ersten Sieg einfahren konnte, könnte für die Gastgeber ein gutes Omen sein. Das Rückspiel in Leiberg endete 3:3.

Beim USC Altenautal hoffen die Verantwortlichen nach dem 0:3 gegen den BV Bad Lippspringe ebenfalls auf die ersten Punkte. „Wir kennen die FSV gut und sind gut vorbereitet. Wir freuen uns sehr auf das Spiel“, freut der neue Spielertrainer Viktor Maier. Verzicht muss der 34-Jährige auf die Langzeitverletzten Marco Backhaus und Niklas Dunst sowie seinen gesperrten Kapitän Timo Becker. Während der Einsatz von Lennart Schmidt noch fraglich ist, kehrt Lukas Agehen in den Kader zurück.

Bei Neuling Anreppen war Trainer Dennis Thieschneider mit der Leistung seiner Mannschaft beim 2:2 gegen Jerxen-Orbke zum Saisonauftakt zufrieden. Die Grün-Weißen haben den TSV am Sonntag beim 1:3 in Delbrück beobachtet und eine spielstarke Mannschaft gesehen. „In Horn erwartet uns ein starker Aufsteiger, der mit viel Tempo ein gefährliches Umschaltspiel aufzieht. Wir sollten Standardituationen möglichst verhindern“, verrät Thieschneider, der weiterhin seine verletzten Neuzugänge Jan-Henrik Rathert und Maximilian Bäuml ersetzen muss. Der Novize Noah Driesner steht dagegen wieder zur Verfügung.



Anreppens Trainer Dennis Thieschneider.



U19-Nullnummer gegen Arminia Bielefeld

Paderborn (pk). Die U19 des SC Paderborn 07 ist auch nach dem dritten Spiel in der DFB-Nachwuchsliga ungeschlagen. Nach dem 2:2 gegen Eintracht Braunschweig und dem 2:1 bei Hannover 96 gab es am Mittwochabend im Heimspiel gegen den DSC Arminia Bielefeld ein torloses Remis. Obwohl keine Tore fielen, war es keineswegs

langweilig. „Wir hätten es gerne langweiliger gehabt. Wir waren in der ersten Hälfte die bessere Mannschaft, waren aber im letzten Drittel sehr ungefährlich. Nach dem Wechsel sind wir nicht gut aus der Kabine gekommen und eine halbe Stunde lang hinter der Musik hergelaufen, ohne den Bielefeldern echte Torchancen zu ermög-

lichen. Erst in den letzten 15 Minuten wurde es von unserer Seite offensiv wieder besser“, lautete die Analyse von Paderborns Trainer Ihsan Kalkan. Die eingewechselten Luca Üstün und Cihan Agirayak kamen nach einer Ecke jeweils zum Abschluss, doch Üstün traf den Ball nicht richtig und Agirayak scheiterte am Bielefelder

Keeper. Die größte Chance zum Sieg vergab Jan Peters (Foto rechts), der den Pfosten traf. Auch Arminia hatte in Hälfte eins einen Pfostenschuss. SCP: Sommer – Zajaczek, Spago, Kerlen (63. Agirayak), Peters – Mohamad (63. Tsanev) – Babak, Kiewitt (74. Runte) – Altay, Theiß (58. George), Markötter (58. Üstün) Foto: André Adomeit

Fußball-Landesliga

Ein Duell
zweier
Verlierer

Paderborn (ph). Nach der wilden 2:3-Auftakt Niederlage in Oerlinghausen, bei der trotz Überzahl eine 2:0-Führung noch verspielt wurde, ist der SV Heide Paderborn am 2. Spieltag der Fußball-Landesliga auf Wiedergutmachung aus. Der SVH empfängt am heutigen Freitag die Spvg Brakel. Anstoß ist um 18.30 Uhr auf dem Rothesportplatz.

Die Partie vom vergangenen Sonntag wurde laut Coach Björn Schmidt im Training sehr gut aufgearbeitet: „Wir haben vor allem viel geredet und Situationen mit Handlungsdruck erzeugt, um solche Szenarien zukünftig besser kontrollieren zu können. Wir wollen nun mit und gegen den Ball intensiv arbeiten und mit viel Herz und Leidenschaft vor heimischem Publikum agieren. Brakel ist verdient aufgestiegen und ich kenne den Verein bereits aus früheren Landesliga-Duellen.“

Insbesondere den temporeichen Sturm der Spvg um Jonas Böhner und Frank Seltrecht hebt Schmidt hervor und lobt einen homogenen Kader und ihren stabilen Fußball. Auch Brakel verlor die Auftaktpartie im Aufsteigerduell gegen den SV Avenwedde in allerletzter Sekunde noch mit 1:2. Für den SV gilt es, die Räume nicht zu groß werden zu lassen und Kompaktheit zu erzeugen. Fehlen werden Lukas Starbatty (privat) und Stefan Rothhoff (Urlaub). Benjamin Law stößt wieder zum Kader dazu.

TSV Schloß Neuhaus

Sommerfest am
25. August

Schloß Neuhaus. Der TSV 1887 Schloß Neuhaus veranstaltet am Sonntag, 25. August, sein Sommerfest. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr können Mitglieder sowie Freunde und Interessierte des Vereins auf dem Sportplatz am Merschweg an einem bunten und vielfältigen Programm teilnehmen.

Jung und Alt dürfen sich auf verschiedene sportliche Mitmach-Angebote und Wettbewerbe freuen. So werden unter anderem ein Ninja-Warrior-Parcours, ein Kletterfelsen sowie Calisthenics für Jedermann angeboten. Zudem besteht die Möglichkeit, an kleinen Workshops teilzunehmen. Diese werden beispielsweise zu den Themen Cheerleading und Hip-Hop durchgeführt. Für die Kleinsten gibt es eine große Hüpfburg und viele verschiedene Spielgeräte, die zum Toben und Spielen auffordern. Abgerundet wird das Programm durch Vorführungen der Kindertanzgruppen des TSV. Die Teilnahme an allen sportlichen Angeboten ist kostenlos. Für das leibliche Wohl wird zu familienfreundlichen Preisen gesorgt

Rund um die Aabach-Talsperre

TuS Bad Wünnenberg: 42. Auflage am kommenden Sonntag. Der erste Startschuss erfolgt um 10 Uhr für den Halbmarathon. 17. Station der Hochstift-Cup-Serie.

Bad Wünnenberg (bw). Am Sonntag, 18. August, veranstaltet der TuS Bad Wünnenberg den allseits beliebten Wöhler-Lauf „Rund um die Aabach-Talsperre“. Zum 42. Mal starten die Läuferinnen und Läufer auf den verschiedenen Strecken um den Stausee. Start und Ziel der Läufe befinden sich auf dem Staudamm der Aabach-Talsperre. Für die Hochstift-Cup Laufserie 2024 ist es bereits die 17. Station.

Der erste Startschuss erfolgt um 10 Uhr für den Halbmarathon über 21 Kilometer und den Schülerlauf bzw. Nachwuchs-Cup über 1,5 km. Um 10.10 Uhr beginnt der 5 km-Volkslauf und um 10.15 Uhr geht es weiter mit dem 10 km-Volkslauf sowie Nordic-Walking über ebenfalls 10 km. Gewandert werden kann schon ab 8 Uhr. Die Ergebnisse der einzelnen Läufe gehen in die Wertung der Hochstift-Cup Laufserie ein. Die Organisatoren des TuS Bad Wünnenberg hoffen, dass viele Cup-Läufer die Gelegenheit an der Talsperre

nutzen, um fleißig Punkte für die Laufserie zu sammeln. Alle Hobbyläuferinnen- und

Läufer aus dem weiten Umkreis sind eingeladen, die schönen Laufstrecken an der Tal-

sperre gemeinsam unter die Füße zu nehmen. Wie in den vergangenen Jahren wird die

Zeitmessung elektronisch erfolgen. Anmeldungen werden nur „online“ entgegengenommen. Das Anmeldeportal unter www.tus-bad-wuennenberg.de/volkslauf ist bis zum 17. August um 18 Uhr geöffnet.

Zusätzlich zum Startgeld wird ein Pfandgeld in Höhe von 10 Euro (außer für Hochstift-Cup-Läufer) für den Leihtransponder für die Zeitmessung erhoben. Dieses Pfandgeld wird nach Rückgabe des Transponders wieder bar erstattet. Die Startnummern werden vor Ort an die Läuferinnen und Läufer ausgegeben. Da mit vielen Teilnehmern gerechnet wird, empfiehlt sich eine zeitige Anreise. Die K36 zwischen Bleiwäsche und Fürstenberg ist für die Dauer der Veranstaltung von 8 Uhr bis 14 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Teilnehmer haben freie Durchfahrt bis zum Staudamm. Infos bei Ferdi Borghoff (Tel: 02953/8665, E-Mail: f.borghoff@t-online.de) oder unter www.tus-bad-wuennenberg.de.



Das Veranstaltungsteam des TuS Bad Wünnenberg auf der Staumauer der Aabachtalsperre in den Startlöchern: (von links) Wolfgang Ebberts, Franka Loer, Ferdi Borghoff, Ramona Borghoff und Luzia Loer. Foto: Brigitta Wieskotten

Amara Heinemann erst im Finale gestoppt

Tennis: U9 und U10 haben beim Sparkassen-Cup des TC Rot-Weiß Salzkotten ihre Sieger ermittelt. Weitere Entscheidungen fallen am Sonntag.

Salzkotten (AK). Am kommenden Sonntag, 18. August, fallen beim Sparkassen-Cup die weiteren Entscheidungen. Das Ranglisten-Tennisturnier für den Nachwuchs der Altersklassen U8 bis U18 findet seit Dienstag beim TC Rot-Weiß Salzkotten statt. Etwa 80 Talente aus dem gesamten Bundesgebiet sind am Start.

An den beiden ersten Turniertagen ermittelten die U9 und U10 ihre Sieger. Dabei mussten die Aktiven aus dem Kreisgebiet der auswärtigen

Konkurrenz den Vortritt lassen. Bei den U9-Juniorinnen qualifizierten sich Mia Finke (Salzkotten) und Amara Heinemann (TC Grün-Weiß Paderborn) in der Gruppenphase für die Vorschussrunde: Heinemann zog nach einem Zweisatz-Erfolg ins Endspiel ein, Finke unterlag der Titelgewinnerin Mia Luft (Bünde) – wie auch Heinemann im Finale (5:7, 4:6) – nach zwei Sätzen. Sparkassen-Cup-Sieger der männlichen U9 wurde der topgesetzte Flynn Josephs (Kirch-

lengern-Randringhausen), bei den U10 holte Mattis Betz (Kelkheim) den Titel. Ein Turnierfeld der weiblichen U10 kam nicht zustande.

Im zweiten Turnierabschnitt nach dem Ruhetag am gestrigen Donnerstag ruhten die heizischen Hoffnungen besonders auf Tudor Ursachi und Jonas Hinder vom TC RW Salzkotten, die in der Altersklasse U14 die beiden ersten Plätze der Setzliste bekleiden. Heute, Freitag, 13 Uhr, greifen die U12-Junioren ins Turnierge-

schehen ein, die weiblichen U18 legen 14.15 Uhr los. Morgen, Samstag, geht es auf der RW-Platzanlage an der Hederbornstraße von 10 Uhr an weiter. Die Konkurrenz der U14-Juniorinnen beginnt an dem Tag um 12 Uhr, die der U18-Juniorinnen um 14.30 Uhr.

Vorbehaltlich möglicher Witterungseinflüsse startet der Turnierbetrieb auch am Sonntag um 10 Uhr; Beginn der U8-Kleinfeld-Konkurrenz ist um 11 Uhr, Beginn der Endspiele etwa 17 Uhr.



Tudor Ursachi, (TC RW Salzkotten), topgesetzt in der Altersklasse U14.